

## ChristenStehenAuf

### 15. Rundbrief

5. Juli 2024

#### Inhalt

Aktuelle Lage .....	2
Hintergrund .....	6
Impfungen .....	8
Impfungen – Impfpflicht für alle .....	8
Impfungen – Impfschäden: Was kann man tun? .....	9
Impfungen - Nebenwirkungen .....	9
International.....	10
Kinder und Jugendliche, Geburten.....	12
Kirchen und Christen .....	13
Kollateralschäden .....	13
Masken .....	13
Medizin und Wissenschaft .....	15
Rechtsstaat .....	15
Sterbefälle .....	17

## Aktuelle Lage

Prof. Dr. Peter Dierich veröffentlicht jede Woche (Ausnahmen bestätigen die Regel) hervorragende **Faktensammlungen**, von denen wir auszugsweise veröffentlichen, aber nicht alle ausführlich darstellen können und müssen. Ich empfehle, sich diese wöchentlich anzuschauen [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt](#). Hier nur kurze Inhaltsverzeichnisse: Die 135. Ausgabe enthält u.a.

- aus einer italienischen Studie: COVID-**"Geimpfte" haben eine höhere Sterblichkeit und geringere Lebenserwartung**,
- die Auswertung einer Studie, die massive Konzentrationen an **Giftstoffen in COVID-Schutzmasken** nachweist und
- die Tatsache, dass die Zahl der COVID-"Impf"- Entschädigungsforderungen (in Großbritannien) exponentiell gestiegen ist

[peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 10. Juni 2024 \(135. Ausgabe\)](#).

Die 136. Ausgabe enthält u.a.

- **erhöhter Krankenstand** in Deutschland seit COVID-"Impfung",
- starker **Rückgang der Geburtenrate** in Deutschland seit 2022,
- über 2 Mio bei der europäischen EMA gemeldete "Impf"-Nebenwirkungen und
- aus Südkorea: Augentzündungen werden durch die COVID-"Impfung" häufig erneut ausgelöst [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 03. Juni 2024, \(136. Ausgabe\)](#).

Die 137. Ausgabe enthält u.a.

- wesentlicher Anstieg der gemeldete **"Impf"-Nebenwirkung "Gürtelrose"** nach Einführung der COVID-"Impfung (VAERS-Daten),
- **Autoimmunerkrankungen** und COVID-"Impfung" und
- Kommentierung einiger entschwärteter Stellen bei den RKI-Protokollen

[peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 10. Juni 2024 \(137. Ausgabe\)](#).

Die 138. Ausgabe enthält u.a.

- eine ausführliche Betrachtung einer Studie, die die **massive Übersterblichkeit in 47 Ländern der westlichen Welt** beschreibt und
- die Auswertung einer Metaanalyse, die die Sterblichkeit der COVID-Erkrankung mit der COVID-"Impfung" vergleicht

[peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 17. Juni 2024 \(138. Ausgabe\)](#).

Die 139. Ausgabe enthält u.a. folgende Themen

- vielen Erkrankungserscheinungen treten als Impfnebenwirkung nur bei der COVID-"Impfung" derart massiv auf,
- hohe Kindersterblichkeit nach COVID-"Impfung" (am Beispiel USA) und
- anhaltende Übersterblichkeit in Europa auch im Jahr 2024.

[https://www.christenstehenauf.de/wp-content/uploads/2024/07/Corona\\_informationsblatt\\_240701\\_1.pdf](https://www.christenstehenauf.de/wp-content/uploads/2024/07/Corona_informationsblatt_240701_1.pdf)

**„Aufarbeitung“** ist das Thema, obwohl es noch nicht sichtbar vorangeht. In der Neuen Züricher Zeitung fordert die Chefin der Inlandredaktion, Christina Neuhaus genau dies. *„Dennoch schneidet die Politik das Thema lieber nicht an. Stattdessen begnügt man sich mit Schönreden.“* Mit Blick auf Deutschland meint sie: *«Damit drückt sich auch die deutsche Regierung um ihre Verantwortung. Diese Verweigerung ist im Minimum kurzsichtig. Gerade in Deutschland ist das Vertrauen in die Regierung seit der Pandemie gesunken. Nur eine ehrliche Nutzen-Schaden-Analyse kann es wiederherstellen»* [Aufarbeitungsinitiative wohl gescheitert – Diskussion nimmt trotzdem an \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Roland Wiesendanger, der unter anderem Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“ ist, kritisiert dass in Deutschland **bisher keine ernsthafte Aufarbeitung** der Corona-Zeit stattgefunden habe. Eine Aufarbeitung sei „aus wissenschaftlichen, medizinischen und ethischen Gründen“ aber notwendig, um aus den begangenen Fehlern zu lernen. Dazu gehöre auch „eine kritische Überprüfung der getroffenen politischen Maßnahmen“ [Corona-Forscher: Westliche Regierungen wussten, dass SARS-CoV-2 aus Labor stammen könnte - \(multipolar-magazin.de\)](#).

Im Sommerinterview im „Ersten“ hatte **Bundeskanzler Scholz auch Fragen zur Corona-Politik** zu beantworten. Er hat durchaus Fehler eingestanden, aber insgesamt nach meiner Auffassung die Sache heruntergespielt, auch was seine eigene Rolle und seine Äußerungen anging. Die Aufarbeitung „light“ mit „Bürgerräten“ würde er wohl nicht hindern, weil er davon nichts zu befürchten hätte. Norbert Haering und Epoch-Times helfen zur Erinnerung [Olaf Scholz lügt sich seine Corona-Aufarbeitung zurecht – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#); [Scholz stellt seine Rolle bei Ausgangssperren anders dar als im Frühjahr 2021 \(epochtimes.de\)](#).

Anscheinend wäre selbst Christian Drosten damit einverstanden, wenn die Corona-Politik in einem Untersuchungsausschuss oder in einer **Enquetekommission** aufgearbeitet würde [Drosten schiebt Debatte um Corona-Aufarbeitung an \(epochtimes.de\)](#).

Bastian Barucker konnte in der „Berliner Zeitung“ einen Artikel zur Frage der Aufarbeitung platzieren, aus dem ich zustimmend zitiere: *„Wenn diese Forderung ernst gemeint ist, müsste man umgehend das Gespräch mit all den kritischen Stimmen suchen, die vor kurzem noch als „Schwurbler“ diffamiert wurden. Eine **echte Aufarbeitung braucht eine Rehabilitation der Maßnahmenkritiker**...Schade, dass Kritiker und Befürworter der Maßnahmen größtenteils bis heute nie zusammengefunden haben, um sich gegenseitig von ihren Ängsten zu erzählen und herauszufinden, wie sie gemeinsam und gemeinwohlorientiert mit dieser Situation hätten umgehen können! Auch zwei Petitionen mit insgesamt 110.000 Unterschriften, die im Herbst 2020 eine ARD-Sondersendung mit Kritikern und Verfechtern der Maßnahmen forderten, wurden abgelehnt.... Die Corona-Aufarbeitung kann inhaltlich und strukturell nicht hauptverantwortlich durch jene Leute gestaltet werden, die fast vier Jahre lang schwiegen oder mitmachten. Sie muss vor allem denjenigen Menschen eine Plattform geben, die sehr früh vor einer unverhältnismäßigen Pandemiepolitik warnten“* [Corona-Aufarbeitung: Rehabilitiert die Maßnahmenkritiker! - reitschuster.de](#).

Das Bundeskanzleramt ist vom Verwaltungsgericht Berlin dazu verurteilt worden, wichtige Teile der **Protokolle des Corona-Expertenrats zu entschwärzen**. Diesem Expertenrat der Regierung gehörten zwischen Dezember 2021 und April 2023 unter anderen der damalige RKI-Chef Lothar Wieler und die Virologen Hendrik Streeck und Christian Drosten an. Dem Frankfurter Allgemeinarzt Christian Haffner, der dieses Urteil errungen hat, geht es darum, **Transparenz herzustellen, vor allem was die Diskussionen über die Wirksamkeit der Corona-«Impfstoffe»** angeht [Mediziner Haffner erstreitet Teilentschwärzung der Protokolle des \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Weitere Teile der **RKI-Protokolle wurden entschwärzt**. Dabei ist nun u.a. auch klar geworden:

- die Ausrufung des Ausnahmezustands und der rigiden Coronamaßnahmen in Deutschland erfolgte ohne ausreichend dokumentierten Diskussions- und Beratungsprozess, die Gründe

dafür blieben „weiter unklar“;

- auch eine vorhergehende Verschärfung der **Risikobewertung** offenbar nicht fachlich fundiert war, sondern „auf Zuruf“ des Ministeriums erfolgte. So vermerkt das Protokoll vom 2. März: „*Es gab Kritik vom Bundesgesundheitsministerium, dass das Risiko vom RKI zunächst zu gering eingestuft war.*“ Am gleichen Tag wurde die Risikobewertung geändert. Gesundheitsminister Lauterbach hatte nach Veröffentlichung der zunächst noch stark geschwärzten Protokolle durch das Online-Magazin Multipolar hingegen erklärt, das RKI habe „*unabhängig von politischer Weisung gearbeitet*“ [Druck zu Lockdown aus den USA - \(multipolar-magazin.de\)](#);

- dass **Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach im Winter 2021 Ungeimpften den Zutritt zu Restaurants und dem Einzelhandel vollständig verwehren wollte** und dass dies auch für Personen gelten sollte, die den amtlich anerkannten Genesenen-Status hatten;

- dass - nachdem er mit seiner strengen Regelung offenbar nicht durchgekommen war, das von ihm beaufsichtigte Robert-Koch-Institut (RKI) im Januar 2022 **den Genesenen-Status von sechs auf drei Monate verkürzte** [Bundesregierung entschwärzt Corona-Protokolle: Lauterbach wollte 1G für Gastronomie und Handel | Telepolis.](#)

Der Arzt Gunter Frank hat die **Unwissenschaftlichkeit der Corona-Pandemie-Politik** noch einmal klargestellt. Ich zitiere daraus: „*Das Kanzleramt forderte vom Robert-Koch-Institut keine sachliche Information, sondern eine Legitimation des Corona-Ausnahmestands. Es müsste einen Aufschrei geben, aber der bleibt aus... Man darf mit Fug und Recht unterstellen, dass der damalige Kanzleramtsminister Helge Braun und der damalige Gesundheitsminister Jens Spahn ganz genau wussten, dass es nicht den Hauch einer fachlichen Rechtfertigung für das Ausrufen eines Notstandes und die damit verbundenen Maßnahmen gab. Auch muss ihnen klar gewesen sein, welchen Schaden sie damit an der Bevölkerung anrichten. Dazu brauchte es kein RKI. Internationale wie nationale Erklärungen, mit einer überwältigenden Zahl an Fachleuten, z.B. [hier](#), warnten vehement. An dieser Stelle sei nochmals die verdienstvolle [Arbeit](#) des Oberregierungsrates Stephan Kohn genannt, der alle Corona-Krisenstäbe im Mai 2020 mit einer hochwertigen Analyse vor den Lockdown-Schäden warnte, die erwartbar genauso eingetroffen sind (Ergänzung Hartmut Steeb: Der „Dank“ dafür war die Entlassung, die nun inzwischen – nach vier Jahren - leider auch höchststrichterlich besiegelt ist, obwohl von den ihm gegenüber geäußerten Vorwürfen fast nichts dabei hängenblieb) ... Die offene Frage ist, nicht nur im Falle Helge Brauns oder Jens Spahns, welche Konsequenzen es für politische Verantwortungsträger hat, wenn sie die Bürger wissentlich und ohne belastbare Grundlage über längere Zeit wesentlicher Grundrechte berauben. Deshalb bleibt die Coronaaufklärung ungemein wichtig, auch wenn sie ein mühsamer Marathonlauf ist. Es geht dabei um viel mehr als nur um die Corona-Politik“ [Der Tag, an dem das Kanzleramt die Bevölkerung verriet – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM.](#)*

Der bekannte Datenspezialist Tom Lausen hat einiges **analysiert** [RKI-Protokolle: Geschwärzt – entschwärzt - Transition News \(transition-news.org\)](#). Ausführliche Berichte über die freigelegten Protokolle befinden sich auch hier [„Die volle Macht der Regierung entfesseln“ - \(multipolar-magazin.de\)](#) und [RKI-Files: Weiße Weste hinter schwarzen Balken? | Telepolis](#). Auch die Neue Züricher Zeitung hat berichtet [RKI Protokolle: Corona-Pandemie zeigt Schwächen des Robert-Koch-Instituts \(nzz.ch\)](#).

Schließlich verweise ich auf die „Ärzte und Ärztinnen für individuelle Impfentscheidung“, die sich auch ausführlich mit den „entschwärzten“ Protokollen befasst haben. Hier nur ein paar Auszüge, vielleicht sogar als „Appetitanreger“: „*Mit der weitgehenden Offenlegung der Protokolle des RKI-Krisenstabs ist klar: Nicht die Politik ist der Wissenschaft gefolgt, sondern die*

**Politik machte Druck, damit das RKI Argumente zur Durchsetzung der Corona-Maßnahmen lieferte.** So konnte es gelingen, evidenzfreie Maßnahmen in der Öffentlichkeit als wissenschaftsbasiert zu verkaufen. Die Bevölkerung trieb man in eine „Impfung“, von deren Wirkung man nichts wusste – außer, dass es Nebenwirkungen geben würde.... Zwei Wochen vor der Heraufstufung ist mit Blick auf die Risikobewertung in den Protokollen vermerkt: „Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird in Deutschland als mäßig eingeschätzt...Es gab Kritik vom BMG [Bundesgesundheitsministerium], dass das Risiko vom RKI zunächst zu gering eingestuft war. Es sollte aber nicht zu sehr eskaliert werden, um Panik etc. zu vermeiden“ (02.03.2020).

Am 17. März heißt es dann: „Durch den starken Anstieg der Fallzahlen wird die Gesundheitsgefahr für die Bevölkerung jetzt als ‚hoch‘ eingestuft...Das BMG will den regulatorischen Rahmen ändern, um somit Herrn Spahn mehr Befugnisse zu erlauben.“

Dass diese Risikohochstufung für Deutschland fachlich auf tönernen Füßen stand, belegt ein Vermerk eine Woche später. Die Arbeitsgemeinschaft Influenza des RKI, die das Auftreten respiratorischer Erkrankungen in Deutschland überwacht, meldet: „Gestern 1 positive Probe von 40. Virologische Ergebnisse legen nahe, dass SARS-CoV-2 nicht breit zirkuliert“ (24.03.2020).

Die Einflussnahme seitens der Politik auf die Arbeit des RKI wird hier offensichtlich. Wie zahlreiche nun freigelegte Passagen belegen, hat die Politik immer wieder dem RKI die Richtung vorgegeben, in der zu argumentieren sei. Politische Einflussnahme auf das RKI, massive Widersprüche zwischen eigener Expertise und Rechtfertigung von Maßnahmen nach außen, dazu eine unangemessene Nähe zu Impfstoffherstellern legen den Schluss nahe: **Von Beginn der Pandemie an war es das vorrangige Ziel, einer nationalen Impfkampagne den Weg zu ebnen.** Dem RKI fiel dabei die Rolle zu, der Politik den wissenschaftlichen Rahmen für die zahlreichen Maßnahmen zu liefern wie Lockdowns, Ausgangssperren, Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen, Masken- und Testpflicht, Einschränkung von Berufsfreiheit und Versammlungsfreiheit...“ [Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung \(ÄFI\) e. V.: Das RKI zwischen wissenschaftlicher Evidenz und politischer Propaganda \(I\) \(individuelle-impfentscheidung.de\)](#).

„Eines wird während der gesamten Zeitspanne des Bestehens des Corona-Krisenstabs sehr deutlich und das auf erschreckende Art und Weise: Die **Impfung wurde während der gesamten Zeit als der alleinige Retter** und einziger Weg aus der Pandemie angesehen. Es ging schlicht nur darum, wie man möglichst viele Menschen zum Impfen bringen könnte. Mit z.T. absolut erschreckenden und völlig evidenzfreien Aussagen“ [Was die freigelegten Protokolle des Corona-Krisenstabs zeigen – und was die Regierung mit seitenweisen Schwärzungen verbergen will – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#).

## Hintergrund

Über das geplante neue **Abkommen in Sachen WHO** und deren künftige Befugnisse haben wir oft berichtet. Nun sind die Verhandlungen (mindestens) zunächst einerseits gescheitert [Weltgesundheitsorganisation: Keine Einigung auf globales Pandemieabkommen | tageschau.de](#). Das nehme ich erleichternd zur Kenntnis. Freilich gibt es auch besorgniserregende Berichte, dass andere Beschlüsse vieles durch die Hintertür doch wieder eingeführt hätten, über Bedrohungen bei Nicht-Zustimmung u.v.a.m. Wer sich da ausführlich informieren will, findet hier viel [WHO: Neue Vorschriften öffnen die Tür zu dauerhaften Notfällen - Transition News \(transition-news.org\)](#). Die „Ärzte und Ärztinnen für individuelle Impfentscheidung“ weisen darauf hin, dass *„buchstäblich in letzter Sekunde... die Weltgesundheitsversammlung (WHA) Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) angenommen“ (habe). **Künftig reiche schon der bloße Verdacht** auf die Ausbreitung einer übertragbaren Krankheit oder eine Überlastung des Gesundheitssystems aus, um einen pandemischen Notfall auszurufen. „Auch die Verwendung von zell- und genbasierten Therapien wurde festgeschrieben... Der Abstimmungstext kam offenbar so kurzfristig zustande... Ein offensichtlicher Verstoß gegen das Veröffentlichungsgebot von mindestens vier Monaten vor Abstimmung...“* Der ÄFI-Vorsitzende Dr. med. Alexander Konietzky kommentiert: *„... Wenn künftig schon der Verdacht oder ein Risiko für die Auslösung eines pandemischen Notfalls ausreicht, ist der Willkür Tür und Tor geöffnet. Jede Grippewelle könnte dann für einen Notstand herhalten... Die WHO schwingt sich zur globalen Gesundheitspolizei auf – ganz im Sinne ihrer wichtigsten Geldgeber aus der Gesundheits- und Pharmaindustrie. Dabei bleiben evidenz-basierte Entscheidungen auf der Strecke... will die WHO künftig selbst bestimmen, was die Wahrheit ist. Jede wissenschaftliche, aber der WHO widersprechende Information erhält dann das Etikett „Desinformation“ und die Mitgliedsstaaten werden verpflichtet, diese zu unterbinden. Für jeden Arzt und jede Ärztin wird es so unmöglich, therapeutische Maßnahmen auf der Grundlage der informierten Einwilligung (Informed consent) durchzuführen. Die Patientinnen und Patienten sehen sich willkürlich, von einer überstaatlichen Instanz verordneten Behandlungen ausgesetzt, denen sie sich nicht widersetzen können, wollen sie weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“* [Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung \(ÄFI\) e. V.: IHR-Änderungen beschlossen: „Pandemischer Notfall“ schon bei bloßem Verdacht \(individuelle-impfentscheidung.de\)](#). Ausführlich und kompetent berichtet und kommentiert dazu auch Norbert Haering [IHR-Reform angenommen: WHO kann auf Verdacht Pandemien ausrufen – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#).

Was kann man tun? Der „Ärztliche Berufsverband Hippokratischer Eid“ bittet um die Mitwirkung bei einer **Petition an den Deutschen Bundestag** [Petition Nr. 169890 an den Deutschen Bundestag zur Ablehnung der neuen IGV | ÄBVHE e.V. \(aerzte-hippokratischer-eid.de\)](#).

Es fehlte nicht an kritischen Stimmen, auch am Rande der WHO-Tagung. *„Die deutsche Rechtsanwältin Dr. Beate Sybille Pfeil machte deutlich, dass es hier um Menschenrechte und Minderheiten geht. Es bestehe kein Zweifel, dass die WHO der Gesundheit verpflichtet und der Generaldirektor in seinem Handeln an bestimmte Kriterien gebunden sei. Er müsse zum Beispiel bei seinem Handeln die Verhältnismäßigkeit prüfen, oder auch zum Beispiel ob ein bestimmter Impfstoff wirklich zur Eindämmung einer Krankheit geeignet ist. Aber dies sei wertlos, wenn es keine Kontrollen der Gewaltentrennung gebe. Aktuell gebe es **keine Möglichkeit zu überprüfen**, ob es sich bei einer von der WHO ausgerufenen Pandemien um eine Fake-Pandemie handle und ob die getroffenen Entscheidungen falsch seien. Die von der WHO initiierte Bekämpfung von Fehlinformationen sei gleichbedeutend mit Zensur, und ein Teil der*

Wissenschaftsgemeinschaft werde ausgeschlossen. Silvia Behrendt, die aus der WHO ausgeschiedene Juristin, habe öffentlich gemacht, dass Interessenkonflikte bei der WHO deklariert werden müssen, aber dass man sie nicht veröffentlichen“ [WHO: Anwälte warnen vor Pandemiepakt und IGV-Änderungen - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Während bei der 77. Weltgesundheitsversammlung über den Pandemievertrag und die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) verhandelt wurde, fand am 1. Juni in Genf auch eine Großdemonstration gegen die WHO statt [Robert Malone: «Wir müssen auf Freiheit bestehen, verdammt nochmal!» - Transition News \(transition-news.org\)](#).

In der Meldung der Tagesschau wurde in diesem Zusammenhang allerdings erneut die Zahl von **geschätzten 20 Millionen „Corona-Toten“** weiter gegeben. Die statistischen Erhebungen gehen freilich von ca. 7 Millionen aus [Coronavirus - Todesfälle weltweit bis 2024 | Statista](#). Ehrlichkeit und Verlässlichkeit scheinen immer mehr an Schwindsucht zu haben.

Im Zusammenhang mit den jetzt bekanntgewordenen Protokollen aus dem RKI hat Epoch-Times erneut über die schon 2020 erfolgte Analyse von Professor Markus Löffler berichtet, der damals freilich seine Bemühungen einstellte aus der wohl leider berechtigten Sorge von Benachteiligungen. Nun zeigt sich, dass seine Sicht völlig richtig war, die zusammengefasst so lautet „Während der Corona-Krise entschied nicht die Wissenschaft, sondern die Politik über Art und Dauer der Maßnahmen“ [Ingenieur sucht Grenzwert gegen politische Willkür – RKI kontert \(epochtimes.de\)](#).

Immer wieder wird behauptet, die Impfungen hätten viele Menschenleben gerettet. Dem ist aber nicht so [Wenn die Covid-Impfstoffe 20 Millionen Menschenleben gerettet haben, warum \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

„Die Realität und die Maßnahmen liefen 2020 immer weiter auseinander“, so der Berliner Feuerwehrmann Fabian (ein Pseudonym, seine Identität ist der Redaktion bekannt). Nach dem Start der Corona-Impfung schnellte die Zahl der Rettungseinsätze dann jedoch in die Höhe, so der Beamte. Im Multipolar-Interview schildert er außerdem verstörende Details zur Arbeit des Grünen-Politikers Janosch Dahmen, einem der Hauptunterstützer einer Impfpflicht, der auch Oberarzt beim Rettungsdienst der Berliner Feuerwehr war [„Keine Pandemie in unserer Wahrnehmung“ - \(multipolar-magazin.de\)](#).

Ich weise auf ein sehr **eindrückliches Interview mit Wolfgang Wodarg** hin, Arzt und langjährig anerkannter und streitbarer Gesundheitspolitiker der SPD, das wert wäre, gesondert ausgewertet zu werden. Wodarg zieht auch größere Zusammenhänge [«Wir haben ein Recht auf Autonomie» – Interview mit Wolfgang Wodarg Teil \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#); [«Gemeinsam ungehorsam sein, ist das Wichtigste» – Interview mit Wolfgang \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

## Impfungen

Aus den jetzt freigelegten RKI-Protokollen geht u.a. hervor, dass zu Beginn der Impfkampagne, am 8. Januar 2021, festgehalten ist, die „**Impfstoffwirkung ist noch nicht bekannt**“, gefolgt von: „**Dauer des Schutzes ist ebenfalls unbekannt**“. Aber dennoch wurde die Impfkampagne weitergefahren und Millionen haben sich impfen lassen, weil diese Botschaft nicht bekannt wurde [Robert Koch-Institut gibt weitgehend entschwärzte Protokolle frei \(schwaebische.de\)](#).

Dr. Atsuo Yanagisawa ist ein führender Experte auf dem Gebiet der Gesundheitswissenschaften, bekannt für seine Lehrtätigkeit und seine Heilungsarbeit. Früher war er Präsident der Internationalen Gesellschaft für Orthomolekulare Medizin Japans. Er hat darauf hingewiesen, dass man eigentlich davon ausgehen können sollte, dass **eine normale Grippeimpfung und ein Covid-19-Impfstoff für Personen, die über 65 Jahre alt sind, ähnliche Risiken** bergen. Doch der renommierte Mediziner enthüllte andere Fakten. Während in dieser Altersgruppe nur vier von 180 Millionen Menschen innerhalb von zehn Jahren durch eine Grippeimpfung ernsthaft erkrankten, traten in nur drei Jahren bei 378 Personen tödliche Nebenwirkungen durch Covid-19-Impfstoffe auf. Das sind **über 90-mal mehr Todesfälle als durch eine Grippeimpfung**. Und man müsse davon ausgehen, dass diese Zahl noch nach oben korrigiert werden müsste. Die Verabreichung des Covid-19-Impfstoffs an ältere Menschen stelle ein enormes Risiko dar. Darum fordert er die Regierungen zu einem **Stopp dieser «Impfungen»** auf, bis jeder sicher sein könne, dass sie wirklich sicher sind [Schockierende Daten zu tödlichen mRNA-Nebenwirkungen - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Obwohl sein Impfstoff seine Wirksamkeit bewiesen hat, muss der Mediziner und Unternehmer Winfried Stöcker 250.000 Euro zahlen. Sein Verteidiger und Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki geht indes von einer erfolgreichen Berufung aus. [tichyseinblick.de/gastbeitrag/wegen-alternativem-impfstoff-stoecker-zu-250-000-euro-strafe-verurteilt?amp=1](#).

## Impfungen – Impfpflicht für alle

Robert Redfield, unter der Trump-Regierung Direktor der US-Seuchenbehörde Centers for Disease Control and Prevention (CDC), wartete gegenüber dem ehemalige CNN-Moderator Chris Cuomo mit Aussagen auf, für die man insbesondere während der «Corona-Zeit» durchaus als «Schwurbler» und «Verschwörungstheoretiker» gebrandmarkt worden wäre. So sei es laut Redfield eine «schreckliche Entscheidung» gewesen, eine Impfpflicht durchdrücken zu wollen. Und er fügte hinzu, dass **eine Impfpflicht «emotional» und nicht wissenschaftsbasiert** sei. Es gebe keinen Grund, die Impfung für gesunde junge Menschen vorzuschreiben [Ex-CDC-Direktor: Impfpflicht «emotional» und nicht wissenschaftlich \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

## **Impfungen** – Impfpflicht im Gesundheitswesen und **bei der Bundeswehr**

Endlich ist die Impfpflicht bei der Bundeswehr **aufgehoben** worden [Keine Coronaimpfungspflicht mehr für Bundeswehrsoldaten \(aerzteblatt.de\)](#); [Corona-Impfpflicht der Bundeswehr fällt - Transition News \(transition-news.org\)](#).

## **Impfungen – Impfschäden: Was kann man tun?**

Impfschäden sind kein Tabu mehr. Sie werden nicht mehr grundsätzlich geleugnet selbst von solchen, die Nebenwirkungen ausgeschlossen hatten, wie Gesundheitsminister Lauterbach. Aber sie werden noch immer öffentlich heruntergespielt. Aber was tun, wenn der Schaden da ist? Der Arzt Ralf Tillenburg [Info Medico \(info-medico.de\)](#) hat eine hochinteressante Zusammenstellung erarbeitet mit vielen Empfehlungen und Hinweisen zu [Grundprinzipien der Therapie Impfgeschädigter \(info-medico.de\)](#).

## **Impfungen - Nebenwirkungen**

Slay News berichtet, dass Corona-«Impfungen» die Ursache sind für den **Anstieg seltener Autoimmunkrankheiten, plötzliche Todesfälle und Schlaganfälle** sind. Auch sollen sie für den Tod von 500.000 Minderjährigen und jungen Erwachsenen verantwortlich sein. Das würden eine *Lancet*-Studie, Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und eine Arbeit von Harvard-Forschern zeigen. Ebenso führten die Verabreichung von Covid-mRNA-Spritzen zu einem sprunghaften Anstieg von Schlaganfällen und plötzlichen Todesfällen [Covid-Injektionen: Ursache für Anstieg seltener Autoimmunleiden, für \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

In einer systematischen Übersichtsarbeit, die von Experten begutachtet und im Fachjournal „Frontiers in Psychiatry“ am 12. April veröffentlicht wurde, wird über Fälle von **neu aufgetretenen Psychosen nach der Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen** berichtet. Betroffen waren vor allem die Impfstoffe von Pfizer und AstraZeneca [Studie zeigt Zusammenhang zwischen COVID-19-Impfstoffen und neuen Psychosen \(epochtimes.de\)](#).

[«BMJ»-Review: Beweise für Covid-Injektionen als Auslöser von Menstruationsproblemen - Transition News \(transition-news.org\)](#).

**Die Covid-19-«Impfung» birgt ein erhöhtes Risiko für die Bildung von Blutgerinnseln im Gehirn.** *«Im Vergleich zu Grippeimpfstoffen, die über 34 Jahre hinweg verabreicht wurden, war das Risiko für die meisten Blutgerinnsel-Ereignisse bei der Covid-19-Impfung mehr als 1000-fach erhöht. Im Vergleich zu allen Impfstoffen zusammen, die über 34 Jahre hinweg verabreicht wurden, blieb dieses Risiko bei der Covid-19-Impfung mehr als 200-fach erhöht»* [Covid-Spritzen: 200-mal höheres Risiko für Hirngerinnsel als bei anderen \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Es gibt viele Berichte über „Long-Covid“. Aber oft erfährt man nur nebenbei, dass die **Erkrankung der Patientin nach der Impfung** startete. Nicht immer schafft es dieser wichtige Sachverhalt in die Überschrift [Corona-Opfer Elena im Rollstuhl: „Vielleicht kann ich gar nicht mehr raus“ - FOCUS online](#). [Nach Corona-Impfung und Infektion leidet Antonia \(17\) unter „Crashes“ - FOCUS online](#).

Die freigelegten Protokolle aus dem RKI machen deutlich: Am 9. April 2021 wurde unmissverständlich vor dem vergleichsweise **hohen Risiko von Sinusthrombosen** im Zusammen-

hang mit einer AstraZeneca-Impfung gewarnt. Die entsprechenden Fallzahlen seien in Deutschland und Skandinavien „10-mal so hoch wie in England“ und bei Männern gebe es dabei eine „20-fach erhöhte Inzidenz im Vergleich zur Hintergrundinzidenz.“ Während die Länder im hohen Norden die Impfung ihrer Bevölkerung mit AstraZeneca aufgrund eigener Erkenntnisse zu diesem Zeitpunkt schon Wochen zuvor ausgesetzt hatten, wurde in Deutschland ohne Berücksichtigung dessen weiter geimpft [RKI-Protokolle belegen „20-fach erhöhte Inzidenz“ bei schwerem Impfschaden - reitschuster.de](#).

Ungewöhnlich viele **Leistungssportler haben nach Impfungen ernsthafte gesundheitliche Probleme** und noch mehr. In den Jahren 2021 bis 2023 sind nach Recherchen mindestens 1.474 Todesfälle zu beklagen, in 626 kam es zu Zusammenbrüchen während der Ausübung des jeweiligen Sports, die glücklicherweise nicht tödlich endeten. Ein französischer Fußballprofi klagt nun auf Schadenersatz für seine dauerhaften Verletzungen [Unheimliche Sterbewelle im Sport reißt nicht ab – bis zu 1.474 Tote? - reitschuster.de](#).

### International

**Australien:** Das Oberste Gericht des australischen Bundesstaates Queensland hat entschieden, dass die Verpflichtungen zur Teilnahme an der Impfkampagne rechtswidrig waren [Queensland \(Australien\): Höchstgericht erklärt Corona-Impfpflicht als rechtswidrig - Christliches Forum](#); [Weiteres Höchstgericht erklärt Corona-Impfzwang für rechtswidrig \(tkp.at\)](#).

2022 gab es in Australien etwa 26.000 überzählige Todesfälle. Senator Roberts erhebt schwere Vorwürfe gegen die Regierung seines Landes, die WHO und «*parasitäre, räuberische Globalisten*». **Noch alarmierender sei das Schweigen, das diese Statistik begleite.** Niemand frage, warum es diese überzähligen Todesfälle gebe. Hinzu komme, dass die Regierung «*eine bewährte, sichere, wirksame, erschwingliche und zugängliche Behandlung*» wie Ivermectin verboten habe. Stattdessen hätten die Politiker dieses Medikament durch «*tödliche und ungetestete*» Impfstoffe ersetzt und dann auch noch die Dreistigkeit besessen, diese verbindlich vorzuschreiben [«Impfpandemie» in Australien: Senator Malcolm Roberts sendet Weckruf an die \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Und dennoch: Zwei Jahre nach dem Auslaufen der Covid-Mandate hat die westaustralische Polizei fast **zwanzig Polizeibeamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes entlassen**. Die Betroffenen hatten sich während der «Pandemie» geweigert, sich impfen zu lassen [Australien: Polizei feuert ungeimpfte Polizisten zwei Jahre nach Aufhebung \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

**Großbritannien:** Nach der Überprüfung offizieller Daten: «*Der Impfstatus wurde systematisch falsch kategorisiert.*» [Großbritannien: «Der Impfstatus wurde systematisch falsch kategorisiert» - Transition News \(transition-news.org\)](#)-

**Italien:** Aus einem abgehörten Telefonat zwischen dem Präsidenten Liguriens und seinem Kabinettschef wird bekannt, dass die **Covid-Fallzahlen von Beiden unabgesprochen erhöht** wurden [Italien: Ermittlungen wegen manipulierten Covid-Daten und Maskenbetrug - Transition News \(transition-news.org\)](#).

**COVID-„Geimpfte“ haben eine höhere Sterblichkeit und geringere Lebenserwartung** [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 21. Mai 2024 \(135. Ausgabe\)](#).

**Japan:** Japans ehemaliger Innen- und Kommunikationsminister entschuldigte sich für Maßnahmen der Regierung. Haraguchi gab bekannt, dass er nicht der einzige Abgeordnete im japanischen Nationalrat sei, der unter **Impfschäden** leide. Er erwähnte, dass drei seiner Kollegen schwer betroffen seien und einige sogar ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten. *“Sie sind am Boden zerstört, einige sind im Krankenhaus. Aber sie reden nicht darüber”*, sagte er. Er sprach besonders leidenschaftlich über die Versuche, diejenigen zum Schweigen zu bringen, die die aktuelle Politik und die Maßnahmen der Regierung infrage stellen. Er berichtete von einem kürzlichen Vorfall: *“Neulich habe ich mit dem Präsidenten von Kanal 3 gesprochen, und sie haben mir den Mund verboten. Sie versuchen, unsere Stimmen zum Schweigen zu bringen”*. Er forderte die Zuhörer auf, in ihrer Entschlossenheit nicht nachzulassen: *“Sie versuchen, unsere Freiheit, unseren Widerstand und unsere Macht zu blockieren. Aber wir werden niemals verlieren”* [Impfschäden und Covid-Maßnahmen: Japans ehemaliger Innen- und Kommunikationsminister entschuldigt sich – uncut-news.ch \(uncutnews.ch\)](#).

**Philippinen:** «Es gibt Filipinos, die es satt haben, dass das Gesundheitsministerium uns im Stich lässt. Sich weigert zuzugeben, dass Menschen sterben, und die Augen vor den Menschen verschließt, die krank werden, Turbokrebs, Herzmuskelentzündung, Kinder, die plötzlich krank werden, als wären sie 60, 70 Jahre alt», erklärte die Rechtsanwältin Tanya Lat. Bei der Analyse der Daten wurde ein auffälliges und beunruhigendes Muster deutlich: **Die Geburtenraten gehen deutlich zurück**. Diese Daten weisen ähnliche Muster auf wie die von stark geimpften Ländern wie Singapur, wo es einen Anstieg der Totgeburten und perinatalen Todesfälle gab. Zur Zahl der Todesfälle erklärte die Analysten Sally Clark: *«Die große Spitze sind die Todesfälle im Jahr 2021, die im März 2021 begannen, unmittelbar nach dem Beginn der Einführung des Impfstoffs.»* Clark betonte den deutlichen Anstieg der Todesfälle im Juli und August 2021, der mit der Einführung des Janssen-Impfstoffs zusammenfiel. *«Im Jahr 2021, als die Impfung eingeführt wurde, stiegen die Todesfälle in allen Altersgruppen an, die geimpft wurden.»* [Philippinisches Repräsentantenhaus untersucht über 290.000 Todesfälle im \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

**Schweiz:** Mit **Beginn der «Impfkampagne» ist ab 2022 in der Schweiz eine Übersterblichkeit** zu beobachten, die bis und mit der zweiten Welle nicht sichtbar ist. Die Gründe sollen nicht untersucht werden. **Die Schweizer Innenministerin**, Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, bestätigte die erhöhten Sterbefallzahlen für das Jahr 2022. Insgesamt gab es 34 Wochen lang mehr Sterbefälle als statistisch zu erwarten gewesen wäre, was etwa 6.300 zusätzlichen Todesfällen entspricht [Schweizer Nationalrat: Keine Untersuchung der Übersterblichkeit - Transition News \(transition-news.org\)](#).

**Slowakien:** „Eine Pandemie hat es nicht gegeben“ Zu diesem Schluss kommt der Beauftragte der slowakischen Regierung für die Untersuchung des Corona-Managements [Slowakei: Coronaleugner in der Regierung - Politik - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)-

**Spanien:** Der Oberste Gerichtshof der Extremadura hat ein Urteil des Verwaltungsgerichts Nr. 1 von Cáceres bestätigt, das den Gesundheitsdienst der Autonomieregion verurteilt hatte, eine Frau **mit 40.000 Euro zu entschädigen**, die infolge des Covid-«Impfstoffs» von Janssen & Janssen eine Thrombose erlitt. Zuvor hatte die Regierung der Extremadura gegen dieses Urteil Einspruch eingelegt. Das Urteil des Obersten Gerichtshofs stützt sich auf Sachverständigengutachten, aus denen hervorgehe, dass man von einem Impfschaden ausgehen müsse. Und da es sich bei der Impfkampagne um «eine kollektive Gesundheitsschutzaktion» gehandelt habe, müsse die Gesellschaft über die Verwaltung zur Verantwortung gezogen

werden [Urteil gegen spanischen Gesundheitsdienst: Covid-Impfopfer muss entschädigt \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

**Südkorea:** Der japanische Neurowissenschaftler Hiroto Komano teilte kürzlich in einer zwei-stündigen Diskussion seine ernststen Bedenken über den **Zusammenhang zwischen der Covid-19-«Impfung» und dem Anstieg der Demenzfälle** mit. Die Häufigkeit von leichten kognitiven Beeinträchtigungen (MCI), einem frühen Stadium der Demenz, bei den geimpften Personen im Vergleich zu den nicht geimpften sie mehr als das Doppelte. Darüber hinaus sei innerhalb von drei Monaten nach der Impfung die Zahl der geimpften Personen gestiegen, die eine Demenz, einschließlich der Alzheimer-Krankheit, entwickelten – im Vergleich zu den nicht geimpften Personen um über 20 Prozent [Explosionsartige Zunahme von Demenzerkrankungen bei Covid-«geimpften» \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Eine Studie in der Zeitschrift «Nature» untersuchte **neurologische und psychiatrische Nebenwirkungen von Covid-19-«Impfungen»** bei mehr als zwei Millionen Personen in Südkorea. Die Ergebnisse zeigen eine erhöhte Inzidenz von Depressionen, Angstzuständen, somatoformen Störungen, Schlafstörungen und sexuellen Störungen nach der «Impfung». [Große Studie: Neurologische und psychiatrische Störungen durch \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

**Zypern:** Ein beispielloser Anstieg der Sterblichkeitsrate im Zusammenhang mit Covid-Impfung geht aus der Studie «Excess Mortality in Cyprus during the Covid-19 Epidemic» hervor, die Anfang des Jahres in der von Experten begutachteten Fachzeitschrift «Journal of Community Medicine & Public Health» veröffentlicht wurde. Im dritten und vierten Quartal 2021 war ein massiver Anstieg der Gesamttodesfälle um 34,1 Prozent beziehungsweise 11,8 Prozent zu verzeichnen. Im ersten Quartal 2022 stieg die Zahl der Todesfälle im Vergleich zu den Durchschnittswerten vor der Pandemie um 30,7 Prozent [Zypern: Beispielloser Anstieg der Sterblichkeitsrate im Zusammenhang mit \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

### Kinder und Jugendliche, Geburten

Während die Jahre 2020 und 2021 relativ normale Werte aufweisen, **sinkt die Zahl der Geburten seit 2022 erheblich und kontinuierlich**. Der für 2023 dargestellte Rückgang von ca. 120.000 Geburten im Jahr entspricht einen Rückgang von mehr als 15% im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 03. Juni 2024, \(136. Ausgabe\)](#).

## Kirchen und Christen

Drei Theologen aus dem ›Netzwerk Wissenschaftsfreiheit‹ melden sich mit dem **Buch: »Menschenwürde im Intensivstaat?«** zu Wort. Pfarrer Dr. Hans-Gerd Krabbe hat es rezensiert <https://www.christenstehenauf.de/rezension-zu-dem-buch-menschenwuerde-im-intensivstaat-theologische-reflexionen-zur-coronakrise/> In dieser Rezension zitiert er u.a. Axel Bernd Kunze mit den Sätzen: *»In den coronapolitischen Wertkonflikten sind die Kirchen (und auch die Theologie) diesem Auftrag zu politischer und kultureller Diakonie nicht befriedigend gerecht geworden, was zur Selbstbesinnung und Umkehr deutlich Anlass geben sollte.«* Weiter schreibt Krabbe: *„Einzugestehen ist: Kirche ist schuldig geworden, gerade auch gegenüber Sterbenden, die allein gelassen wurden und einsam verstarben / gerade auch, wenn Teilnehmerlisten für Bestattungsanlässe vorab im Rathaus oder im Friedhofsamt eingereicht werden mussten“* und er endet mit den Fragen: *„Braucht es in einer gesunden Demokratie nicht sog. Querdenker im Unterschied zu den im Mainstream angepassten Zeitgenossen? ... Und könnten es nicht gerade im positiv gemeinten Verständnis eben solche Querdenker sein, die ein aufmerksames, wachsame, kritisches, loyales Pendant bilden zu den politisch, wirtschaftlich, sozial, kulturell Verantwortlichen in der Gesellschaft?... Solche Staatsbürger zu deklassieren, schadet einer Gesellschaft, die sich demokratisch verstehen will...“*

## Kollateralschäden

Eine Studie über die **psychologischen Auswirkungen von Quarantäne** zeigte schon im Februar 2020, dass diese negative psychologische Auswirkungen wie posttraumatische Belastungssymptome, Wut und Stress hervorrufen kann. Ein paar Wochen später wurde das ignoriert [Negative Effekte von Quarantäne schon 2020 bekannt - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Der **Krankenstand in Deutschland** bewegt sich laut Daten des Bundesministeriums für Gesundheit für die ca. 35 Mio. gesetzlich Krankenversicherten in den ersten 3 Monaten des Jahres 2024 bei 6,8%. Im Pandemiejahr 2020 lag der Krankenstand im Durchschnitt nur bei 4,3%. **Das ist eine Steigerung um 58% gegenüber dem Pandemiejahr (ohne Impfungen)** [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 03. Juni 2024, \(136. Ausgabe\)](#).

## Masken

Aus den freigelegten Protokollen des RKI am 16.11.2020: *„Die Regierung möchte beschließen, dass an jede Risikoperson 15 Stück FFP2-Masken kostenlos abgegeben werden. Kann noch interveniert werden? Es ist ungünstig und gefährlich, wenn Masken von Laien benutzt werden“* [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 10. Juni 2024 \(137. Ausgabe\)](#). Es gab also **keine fachliche Grundlage zur Empfehlung der FFP2-Masken**. Ausführlich zum Ganzen bedrückenden Vorgang [RKI-Protokolle: Wie die Behörde sich von Politikern und veröffentlichter Meinung zur Maskenempfehlung drängen ließ – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#).

Die Masken bestehen größtenteils aus Plastik und einer ganzen Reihe von Toxinen. Warnungen vor den zu **erwartenden Schäden für die Gesundheit** wurden von Politik und Behörden missachtet. Eine neue Studie fasst die Schadpotenziale zusammen [peterdierich.info - Blog - Corona-Informationsblatt, 21. Mai 2024 \(135. Ausgabe\)](#).

Interessant, dass jetzt nach vier Jahren, im Bundestag eine Debatte über die **Maskenkäufe** geführt wird, mit etwas veränderten Rollen, weil der ehemalige Bundesgesundheitsminister Spahn als heutiger Oppositionspolitiker im Fokus der unbeantworteten Fragen aus der Grünen-Fraktion steht [Koalition drängt auf Aufklärung zu Maskenkäufen in der Pandemie \(aerzteblatt.de\)](#). Insgesamt hatte der Bund während der Corona-Pandemie 5,9 Milliarden Euro für Masken bezahlt. Laut Bundesrechnungshof wurden davon nur knapp 30 Prozent in Deutschland verteilt. Fast drei Milliarden Masken wurden vernichtet oder kommen noch in den Müll [Wegen Corona-Masken von Jens Spahn: Steuerzahlern droht MILLIARDEN-Schaden! | Politik | BILD.de](#).

## Medien

Der Journalist Braune ist eine der „Vorzeigekranken“ für „**Long-Covid**“. **Aber: Er ist dreimal gegen Corona geimpft** [Dann sagte der Arzt: „Erschießen Sie sich lieber, ist billiger“ - FOCUS online](#).

Der „Nordkurier“ fällt immer wieder durch seine sachliche Berichterstattung auf, so auch über einen Vortrag von Prof. Dr. Cullen *„Bisher habe es eine Verweigerung gegeben, alles unabhängig prüfen zu lassen. Und so bleiben eine Vielzahl der in Arztpraxen und Krankenhäusern gehäuft festgestellten Autoimmunerkrankungen, Bewegungsstörungen, Infarkte, Darm-, Herzbeutel- und Muskelentzündungen sowie rasanten Krebsentwicklungen im Verdacht einer Verbindung zur Impfung unbewiesen, so Cullen... Seine Forderungen formulierte der fachlich versierte Gast des Gemeindeabends ganz klar: „**Impfkampagne stoppen, Produkte vom Markt nehmen, Amnestie für alle Verklagten sowie eine nationale Forschungskampagne, um den brennenden Fragen auf den Grund zu gehen.**“ Beifall des Publikums“* [Mediziner fordert Untersuchung zu Corona und Impfschäden \(nordkurier.de\)](#).

Gerne weisen wir immer wieder auf „**alternative Medien**“ hin, heute auf [Der Verbund von Initiativen für Ärzte und Wissenschaft • CSmedicus \(corona-solution.com\)](#).

Die ZDF-Dokumentation über den Nationalspieler **Joshua Kimmich** [ZDF-Doku über Joshua Kimmich: Einblicke in sein Leben - ZDFheute](#) hat viel Aufsehen erregt. Kai Rebmann fasst den hier für uns wichtigen Bereich zusammen, u.a. mit diesen Worten: *„Richtig an die Nieren dürfte den meisten Zuschauern aber gehen, was der Bayern-Profi über seine ganz persönlichen Erfahrungen erzählt, die er gemacht hat, nachdem er als „Impfverweigerer“ geoutet worden war. Die Debatte sei am Ende sogar an den Punkt gekommen, an dem gesagt worden sei: „Es ist die Pandemie der Ungeimpften. Und derjenige, der für die Ungeimpften steht, ist Joshua Kimmich. Also ist auch er für die Pandemie verantwortlich.“ Ja, so traurig und verstörend es klingen mag, aber derartige Ansichten und Diffamierungen waren in der Corona-Zeit „normal“ und wurden tagtäglich verbreitet“* [Kimmich-Beichte: Wie der Bayern-Profi zur Impfung genötigt wurde - reitschuster.de](#); [Joshua Kimmich: In der Corona-Pandemie wurde sein Vertrauen zum FC Bayern zerstört - WELT](#); [Causa Joshua Kimmich: Bayern-Star wurde als Ungeimpfter massiv attackiert - Christliches Forum](#); [FC Bayern: ZDF-Doku: Kimmich kommen die Tränen bei Impf-Debatte! | Sport | BILD.de](#).

Der „Fall Kimmich“ spielte auch bei Maybrit Illner eine Rolle, in der Jan Liefers als wohl einziger kritischer Gesprächspartner auch noch einmal auf das „**Angstpapier**“ aus dem Bundesinnenministerium verwies: *„Wir haben auf Angst gesetzt. Es ist ein Angstpapier bestellt worden! Da haben Wissenschaftler offenbar den Auftrag bekommen, mache dir doch mal Gedanken, wie kriegen wir das wirkungsvoll rüber?“* [Corona-Vorwürfe bei Maybrit Illner: „Tatort“-Star Liefers: „Wir haben auf Angst gesetzt“ | Politik | BILD.de](#)

[Rundfunkrat: Gelöschter Impf-Beitrag war journalistisch korrekt – aber bleibt trotzdem offline - Apollo News \(apollo-news.net\)](#)

Die neue Doku «Unsafe and Ineffective» enthält Interviews mit Experten, die über «unbequeme Wissenschaft» sprechen. Die Lügen von Pharmaunternehmen, Gesundheitsbehörden und Mainstream über die Sicherheit und Wirksamkeit der Covid-19-«Impfstoffe» werden entlarvt [Film zerreißt das Mantra «sicher und wirksam» und entlarvt die Pharma-Lügen \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Im Springer-Verlag ist das Buch von Marc-Denis Weitze erschienen „**Corona-Kommunikation - Eine Krise in Wissenschaft, Politik und Medien**“. Aus einer Rezension von Bernhard Mller aus Melbourne: *„Schon der Titel lässt erahnen, dass Weitzes Analyse der Wissenschaftskommunikation während der Pandemie durchaus kritisch gerät. Aber auch wenn der Text aus der Perspektive mancher Leser an ihren Helden oder Überzeugungen rütteln mag, so gelingt ihm dies doch angenehm aggressionsfrei. Dabei hilft, dass Weitze im ersten Teil des Buchs zunächst relevantes Hintergrundwissen zu den Herausforderungen von Wissenschaftskommunikation vermittelt, bevor er sich konkreten Fallstudien zuwendet. So kann sich eine Bewertung der Corona-Kommunikation auf Erfahrungswerte stützen und verharret nicht bei der Artikulation eines Bauchgefühls* [Buchkritik zu »Corona-Kommunikation« - Spektrum der Wissenschaft](#).

## Medizin und Wissenschaft

**Woher stammt das „Corona-Virus“?** Das ist noch immer nicht endgültig beantwortet. Interessant ist aber, dass der frühere US-Prsidentenberater Fauci nun am 3. Juni in Washington bei einem Untersuchungsausschuss im Repräsentantenhaus zugab, dass das Entweichen von SARS-CoV-2 aus einem Forschungslabor, eine reale Möglichkeit sei. Es handele sich nicht um eine „Verschwörungstheorie“, betonte er. Im Februar 2020 hatte Fauci allerdings zusammen mit anderen Autoren wie Peter Daszak und Christian Drosten in einem Artikel der Medizinfachzeitschrift „The Lancet“ geschrieben: *„Wir stehen zusammen, um Verschwörungstheorien, die besagen, dass Covid-19 keinen natürlichen Ursprung hat, entschieden zu verurteilen“* [Corona-Forscher: Westliche Regierungen wussten, dass SARS-CoV-2 aus Labor stammen könnte - \(multipolar-magazin.de\)](#).

Das Resultat des mehrstündigen Verhrs könnte für Fauci verheerender kaum ausfallen. Unter dem Strich stand das Eingeständnis, dass **die meisten der Maßnahmen**, die das Leben der Menschen in aller Welt, in diesem konkreten Fall in den USA, über Jahre hinweg ganz erheblich eingeschränkt haben, **ohne jede wissenschaftliche Evidenz** verhängt wurden. Insgesamt seien die Vorschriften zur Impfung *„vor der Pandemie nicht ausreichend untersucht“* worden, so Fauci [Für die meisten Corona-Maßnahmen „gab es keine wissenschaftliche Evidenz“ - reitschuster.de](#).

Wer sich als Wissenschaftler abweichend zum Mainstream äußert, kann rasch seine berufliche Existenz verlieren. So hat die Hochschule München dem Sozialwissenschaftler **Prof. Günter Roth** gekündigt. Dessen Corona-manahmenkritische öffentliche Äußerungen hatten zu anonymen Beschwerden von Studenten und einer Abmahnung geführt [Cancel-Culture-Tagebuch – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#).

## Rechtsstaat

Im Sommer 2022 begann Michael Z., Zitate von Politikern, Prominenten und Medizinern zu sammeln, in denen Ungeimpfte und Impfskeptiker etwa als „Idioten“ und „Bekloppte“ bezeichnet wurden. Die Anklage lautete, dass mit der Sammlung der Zitate eine **„Feindesliste“** erstellt worden sei. Jetzt wurde Michael Z. von diesem Vorwurf freigesprochen [Corona-Kritiker wegen "Feindesliste" vor Gericht: So lautet das Urteil \(schwaebische.de\)](#). Aus meiner Sicht ist das ermutigend, weil es im Blick auf eine Aufarbeitung leider zwingend nötig, sol-

che Verleumdungen und Hetz- und Hasszitate zu sammeln. Zu viele wollen sich ja später erfahrungsgemäß nicht mehr erinnern.

Thüringens Verfassungsrichter haben die **Verlängerung einer nächtlichen Ausgangsbeschränkung** während der Coronazeit für **verfassungswidrig** erklärt. Betroffen von der Landesverordnung aus dem Januar 2022 waren alle Menschen, die nicht geimpft oder von einer Infektion genesen waren. [Thüringens Verfassungsrichter: Ausgangssperre war rechtswidrig \(aerzteblatt.de\)](#). Auch wenn das jetzt niemand mehr hilft: Es ist doch ein kleiner Lichtblick.

Im Jahr 2022 war eine **Corona-Impfung für Pflegepersonal Pflicht**. Ungeimpfte Mitarbeiter wurden teils ohne Gehalt freigestellt - zu Recht, wie nun das Bundesarbeitsgericht entschied. Eine Abmahnung sei aber zu viel gewesen. Aus meiner Sicht zeigt dieses Urteil eine chaotische Rechtsprechung: Man darf nicht abmahnen aber den Lohn einbehalten! [Kein Lohnanspruch für Altenpflegerin ohne Corona-Impfung | tagesschau.de](#)

Epoch-Times beschreibt den Fall der **Verurteilung der Moritzburger Hausärztin Dr. Bianca Witzschel** sachlich, ausgewogen und bringt auch Sachverhalte, die „in unseren Kreisen“ der „Corona-Kritiker“ bislang nicht bekannt waren. Sie ist also wohl nicht erst und nur wegen der Corona-Fragen ins Visier der Justiz gekommen [Mehr als tausend Corona-Atteste gefälscht: Ärztin muss in Haft \(epochtimes.de\)](#). Kritischer schreibt „Ansage“: *„Die Verurteilung ... zu 32 Monaten Gefängnisstrafe, drei Jahren Berufsverbot und 47.000 Euro Geldstrafe ... ist im Lichte der seitherigen Enthüllungen über die Fake-Pandemie und die gänzlich unbegründeten und wirkungslosen Maßnahmen nicht nur an sich schon ein ungeheurerlicher Skandal; auf die Urteilsbegründung des Richters Jürgen Scheuring trifft dies sogar in noch größerem Maße zu. Dieser erklärte allen Ernstes und im Brustton moralischer Empörung: „Wir hatten eine Epidemie, die vergleichbar war mit der Cholera des 19. Jahrhunderts“* [Skandalurteil gegen Maskenärztin Bianca Witzschel in Dresden: Furchtbare Richter - Ansage](#) Und „Anonymous“ vergleicht die Rechtsprechung des gleichen Richters in einer Vergewaltigungssache [Gefängnis für Corona-Ärztin, Bewährung für Vergewaltiger \(anonymousnews.org\)](#).

*„Die Bevölkerung und ihre Bewegung müssen sich ein eigenes Gericht schaffen“*, fordert Uli Gellermann. Im Gespräch mit «Transition News» erklärt der Berliner Journalist und Filmemacher, wie so ein **Tribunal** ablaufen kann [Das Corona-Tribunal - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Der US-Bundesstaat Kansas hat den Pharmagiganten Pfizer **wegen Verstößen im Zusammenhang mit seinem Covid-19-«Impfstoff» verklagt**. Das Unternehmen habe die Injektionen als «sicher» vermarktet, obwohl es gewusst habe, dass der sogenannte Impfstoff mit «schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen» in Verbindung gebracht werde [Kansas verklagt Pfizer wegen «Irreführung», was seine Covid-Injektion angeht – \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Nach einem Gerichtsurteil muss das Versicherungsunternehmen BlueCross ihr nun 687.000 US-Dollar zahlen: Die Geschworenen sprachen ihr 177.000 Dollar Lohnnachzahlung, 10.000 Dollar Schadenersatz und 500.000 Dollar Strafschadenersatz zu USA: Frau, die wegen Impfverweigerung entlassen wurde, erhält fast 700.000 Dollar - Christliches Forum <https://christlichesforum.info/usa-frau-die-wegen-impfverweigerung-entlassen-wurde-erhaelt-fast-700-000-dollar/>.

## Sterbefälle

Unter der Leitung des anerkannten Epidemiologen Nicolas Hulscher von der University of Michigan hat ein Forscherteam die **möglichen Ursachen für Todesfälle im zeitlichen Zusammenhang nach einer Covid-19-Impfung** untersucht. Die US-Forscher betrachteten 325 Todesfälle, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung eingetreten sind. Das mittlere Sterbealter lag demnach bei 70,4 Jahren. Die mittlere Zeitspanne zwischen Impfung und Tod betrug 14,3 Tage, wobei die meisten Todesfälle innerhalb einer Woche nach der letzten Impfstoffgabe eingetreten seien. In der Zusammenfassung heißt es unter anderem: *„Wir stellten fest, dass 73,9 Prozent der Todesfälle direkt auf die Covid-19-Impfung zurückzuführen waren oder maßgeblich dazu beigetragen haben.“* Die Autoren unterstreichen die „hohe Wahrscheinlichkeit“ eines kausalen Zusammenhangs zwischen Impfung und Todesfällen [Alarmierende Studie bestätigt massive Sterblichkeit wegen Corona-Impfung - reitschuster.de](#).

Ein multizentrisches Team renommierter Mediziner hat neuerlich bestätigt, dass Corona mRNA-Injektionen für ein schockierendes „übermäßiges Todessignal“ verantwortlich sind. Die Impfkampagne ist für den weltweiten Anstieg der Sterblichkeitsraten verantwortlich. Die von Experten begutachtete [Studie wurde im angesehenen Vaccines Journal veröffentlicht](#) und von renommierten taiwanesischen Wissenschaftlern durchgeführt, die auf klinische Pathologie, Infektionskrankheiten und Tropenmedizin spezialisiert sind. Im Abschnitt „Public Health Outcomes and Concerns“ der Studie berichten die Forscher über die geschätzten kumulativen **überzähligen Todesfälle pro 100.000 Menschen in Taiwan**. Sie stellten fest, dass die Zahl der überzähligen Todesfälle nach der Einführung der Impfstoffe stark anstieg und nicht vorher, was darauf hindeutet, dass die Injektionen weitaus gefährlicher waren als das Virus, vor dem sie schützen sollten [Wissenschaftler finden starke Übersterblichkeit im Zusammenhang mit mRNA-Spritzen \(tkp.at\)](#).